

Arbeitsbelastung mal anders

Man stelle sich vor, dass man zur Arbeit kommt und nach dem Umziehen mehr als 15 Kilogramm schwerer ist. Mit diesem zusätzlichen Gewicht muss man dann noch bis zu 14 Stunden draußen stehen und auch rennen. Das geschieht bei jedem Wetter. Genau diese Situation kann die Einsatzkräfte erwarten, wenn sie zu einem Großeinsatz gerufen werden, bei dem mit Gewalt zu rechnen ist. Die Beamtinnen und Beamten tragen dann eine Schutzbekleidung, die aus 6 Teilen besteht. Diese wiegt insgesamt mehr als 15 Kilogramm. Helm, Weste, Handschuhe und Stiefel gehören dazu. Ohne körperliche Fitness und regelmäßiges Krafttraining ist die polizeiliche Arbeit damit kaum zu schaffen. Es ist eine physische Anstrengung, die nicht jeder stundenlang durchhält. Bei solchen Einsätzen ist vieles anders als sonst. Hier wird sogar der Gang zur Toilette zur Herausforderung.

Die Schutzbekleidung bewahren die Einsatzkräfte der Einsatzhundertschaften in speziellen Schränken in den Dienststellen auf. Defekte Teile können beim Zentraldienst der Brandenburger Polizei umgetauscht werden. Eine intakte Ausrüstung kann darüber entscheiden, ob man wieder gesund aus einem Einsatz zurückkommt. Ein defekter Helm kann von einem Stein durchschlagen werden und zu schweren Verletzungen führen.

Die Gefahr, im Einsatz verletzt zu werden, ist in den letzten Jahren gestiegen. Das liegt unter anderem daran, dass die Gewaltbereitschaft bei Demonstrationen gestiegen ist und diese somit gefährlicher geworden sind. So gibt es im Internet Anleitungen, wie man wirkungsvoll gegen Polizeikräfte vorgehen und sie dabei verletzen kann. Inzwischen gehören keine einfachen Silvesterknaller mehr zur Ausstattung der Krawallmacher. Heute gibt es Böller, die mit Sprengstoff oder Nebelkörpern bestückt sind und zu schwersten Verletzungen führen können.

Die Polizei versucht sich auf diese Entwicklungen einzustellen. Die Schutzausrüstung ist in allen Bundesländern fast gleich. Sie ist so konzipiert, dass sie auch bei mehrstündigen Einsätzen getragen werden kann. Die gesamte Ausrüstung ist zwar sehr kostenintensiv, aber die Sicherheit der Beamtinnen und Beamten der Polizei hat hier höchste Priorität.

309 Wörter